

Wir zeigen Gesicht gegen Rechts! Für Vielfalt, Toleranz und Demokratie

Städtische Veranstaltung Marktplatz Göppingen, Freitag, 11. Oktober 2013, 17.00 Uhr

Rede der CDU-Kreisvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Nicole Razavi MdL

Sehr geehrte Damen und Herren!

Eine lebendige Demokratie braucht Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Die bereit sind, voran zu gehen. Die den Mut haben, klare Worte zu sagen – und vor allem sichtbare Zeichen zu setzen, so wir dies heute hier in Göppingen tun!

Zeichen der Solidarität und der Mitmenschlichkeit gegenüber all denen, die wegen ihrer Herkunft, ihres Glaubens oder ihrer Hautfarbe ausgegrenzt oder gar angegriffen werden.

Klare Zeichen gegen menschenverachtende und extremistische Organisationen wie die NPD. Ihre Aktionen und Thesen richten sich fundamental gegen unseren liberalen Rechtsstaat.

Ein liberaler Rechtsstaat braucht wehrhafte Bürger, die Zusammenstehen und Zeichen der Mitmenschlichkeit und der Solidarität setzen – so wie dies heute geschieht!

Ich freue mich deshalb, dass so viele Bürgerinnen und Bürger und Vertreter aus allen Bereichen der Gesellschaft und der Politik gekommen sind.

Ich spreche heute für die Abgeordneten der CDU zu Ihnen – für Hermann Färber aus dem Deutschen Bundestag und Dr. Dietrich Birk meinem Kollegen aus dem Landtag wie auch für den gesamten CDU Kreisverband und seine Mitglieder.

Die klare Botschaft der CDU ist: Extremismus darf in unserem Land und in unserer Stadt keinen Nährboden finden und keine Zukunft haben. Die Christlich Demokratische Union lehnt jede Form des Extremismus ab – den rechten, den linken und den islamistischen Extremismus.

Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie unsere freiheitliche Demokratie und unseren Rechtsstaat ablehnen und bekämpfen – dies dürfen wir niemals zulassen. Keine demokratische Partei

und keine demokratische Organisation – niemand, der sich zu unserer freiheitlichen Grundordnung bekennt, darf sich zum Steigbügelhalter von Extremisten machen, die gegen unseren demokratischen Rechtsstaat kämpfen.

Demokraten sind sich nicht immer einig in der Sache. Aber sie teilen die gleichen Grundwerte.

Wir treten ein

- für die Grundrechte jedes Einzelnen
- für unsere repräsentative Demokratie
- für die Herrschaft des Rechts
- für gesellschaftlichen Pluralismus und ein friedlichen Miteinander
- für die Ablehnung von Gewalt als Mittel der Politik.

Diese Grundwerte müssen wir bewahren, für sie werben und sie verteidigen. Jedem Angriff müssen wir entschlossen entgegentreten.

Dabei sind nicht nur Polizei und Justiz gefragt, sondern jeder einzelne und alle, die in Gesellschaft und Politik Verantwortung tragen. Extremisten darf es nie gelingen, einen Keil zwischen die demokratischen Kräfte zu treiben. Keiner darf gemeinsame Sache mit Radikalen auf der rechten oder linken Seite machen.

Wir sollten vielmehr ein gutes Vorbild abgeben und die Menschen durch gelebte Demokratie überzeugen. Und wir müssen uns besonders um die bemühen, die vielleicht empfänglich sind für rechte oder linke Rattenfänger.

Wir danken jedem und jeder von Ihnen, die gekommen sind und damit zeigen, dass wir zusammenstehen und gemeinsam fest entschlossen sind, den Feinden unserer Demokratie die Stirn zu bieten.

In unserem Land und in unserer Gesellschaft ist kein Platz für Extremisten. Weder in Göppingen noch anderswo!